

Inhalt

Vorwort	7
<i>Cornelia Blasberg</i>	
Was heißt Zeitgenossenschaft? Karl Wolfskehls Antworten auf eine schwierige Frage	11
<i>Reiner Niehoff</i>	
Der Herr und seine Knechte Stefan George, Karl Wolfskehl und Franz Hessel	23
<i>Ute Oelmann</i>	
,„ich will dein Petrus sein“ Karl Wolfskehl und Stefan George	41
<i>Claudia Sonino</i>	
Wolfskehls „doppeltes Antlitz“. Die deutsch-jüdische Problematik im Briefwechsel des Exils	53
<i>Norman P. Franke</i>	
Literarische Identitätsbildung bei Karl Wolfskehl, aufgezeigt an seiner Exillyrik	65
<i>Friedrich Voit</i>	
,„den Späten ein Gesicht / Zeugnis und Abbild langer Leidensjahre“ – Karl Wolfskehls Selbstgestaltungen im Exil	79
<i>Kerstin Schoor</i>	
,„O dürft ich Stimme sein, das Volk zu rütteln!“ Karl Wolfskehls literarische Wirkungen im jüdischen Kulturreis in Deutschland nach 1933	93

<i>Manfred Durzak</i>	
Der junge Karl Wolfskehl. Zu den frühen Gedichten in den <i>Blättern für die Kunst</i>	121
<i>Volker Mertens</i>	
Fern-Nähe: Ältere deutsche Literatur und Mythologie im Werk Wolfskehls	133
<i>Daniel Hoffmann</i>	
„Rettung ward Israel. Rettung durch alle Zeit!“ – Karl Wolfskehls geistliche hebräische Dichtungen	149
<i>Michael Thimann</i>	
Karl Wolfskehl im Spiegel seiner Bibliothek	171
<i>Andreas B. Kilcher</i>	
Das Buch als Leitstern. Konstellationen von Karl Wolfskehls Bibliophilie	195
<i>Sebastian Schütze</i>	
Wolfskehl und die bildende Kunst. Ein Kenner, Kritiker und Sammler in der Epoche des großen Geistigen	219
Autorinnen und Autoren	241
Personenverzeichnis	245
Bildnachweis	253